



KOMPAKT

23-Jähriger lenkt Pkw mit Amphetamin

Olpe. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle in Olpe konnte am Samstagabend um 21.10 Uhr ein 23-jähriger Olper Verkehrsteilnehmer angetroffen werden, der unter dem Einfluss von Amphetaminen einen Pkw im Straßenverkehr führte. Auf der Wache Olpe wurde eine Blutentnahme durchgeführt und eine entsprechende Anzeige gefertigt. Den Fahrer erwarten nun ein Fahrverbot und eine empfindliche Geldbuße.

Infoabend rund um das Thema Demenz

Drolshagen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Seniorenzentrums St. Gerhardus treffen sich am Donnerstag, 3. September, um 17 Uhr im alten Refektorium des St. Gerhardus-Hauses. Hier findet ein Informationsabend zum „Grundlagenwissen rund um Menschen mit Demenz“ statt.

Interessierte sind zu dem Treffen eingeladen und erhalten vorab Informationen bei Sandra Linn, ☎ 02721/9756174.

Alarmanlage vertreibt Einbrecher

Rahrach. Unbekannte Einbrecher versuchten am Freitagabend, durch das Kellerfenster eines Wohnhauses in Rahrach einzusteigen. Nachdem sie jedoch gegen die Scheibe geschlagen hatten, schlug die Alarmanlage Lärm. Die Einbrecher ergriffen daraufhin die Flucht.

38-Jähriger ohne Führerschein am Steuer

Olpe. Auf der B 55 in Olpe wurde am Samstagnachmittag ein 38-jähriger Pkw-Fahrer aus Drolshagen angehalten und überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass er bereits seit 2009 nicht mehr im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Die Weiterfahrt wurde untersagt und Anzeige erstattet.

Einbruch in der Humboldtstraße

Drolshagen. Bisher unbekannte Einbrecher hebelten in Drolshagen am Samstag zwischen 9.30 und 11.15 Uhr die Terrassentür eines Einfamilienhauses in der Humboldtstraße auf. Im Haus wurden mehrere Räume durchsucht. Die Spurensicherung übernahm die Auswertung der Spuren.

Straße Sonderer Kopf eingezogen

Sondern. Die Straße „Am Sonderer Kopf“ (Teilstück von der Zufahrt „Sportplatz“ bis zur Zufahrt „Betriebshof“) ist keine öffentliche Straße mehr. Der Olper Ausschuss Umwelt, Planen, Bauen hat die Einziehung beschlossen, weil die Straße als private Straßenverkehrsfläche im Bebauungsplan steht.



Herrliches Wetter und tolle Königspaare gestern auf dem Schützenfest in Oberveischede: Das neue Königspaar Peter und Silvia Heinze (rechts) sowie der Jungschützenkönig Rico Kruse mit seiner Königin Vanessa Böhm, genießen ihren Tag. FOTO: MEINOLF WAGNER

Peter Heinze regiert Oberveischede

König aus lupenreiner Schützenfamilie. Ehefrau Silvia und Kinder freuen sich mit

Von Meinolf Wagner

Oberveischede. Schützenkönig bei echtem Kaiserwetter: Peter Heinze hat es geschafft. Und so darf der neue Regent das Fazit ziehen: Es hat alles gepasst. 155 Minuten wurden die Schützenbrüder und Schwestern auf die Folter gespannt, bis es soweit war. Immer wieder wurde am Schießstand mit dem Fernglas geprüft, ob wirklich alles runter gekommen war.

Peter Heinze konnte eigentlich gar nicht anders, bei so viel Jubel: Unter den Klängen von Waidmanns-Heil wurde er mit seiner Schützenkönigin in die proppenvolle Schützenhalle getragen.

Ein Schütze durch und durch: Als Beisitzer im Vorstand des St. Michael Schützenvereins gehört er ohnehin zu denen, die in der Freizeit zum Wohle des Vereins mitwirken. „Eigentlich wollte ich

nur fünf Schüsse abgeben, aber als mir meine Frau das Okay gab, habe ich voll drauf gehalten“, freute sich der 36-jährige Maurer.

Heinze kommt aus einer lupenreinen Schützenfamilie: Sein Bruder Volker ist erster Vorsitzender des Verein, und auch der andere Bruder Michael errang vor zwei Jahren eine Königswürde - die in Windhausen.

Kinder drückten die Daumen

Peter Heinze regiert mit seiner Ehefrau Silvia. Kein Wunder, dass auch die Kinder Jonas und Johanna schon vom Schützen-Virus gepackt sind und ihrem Papa natürlich die Daumen drückten.

Nach dem Schützenhochamt hatte das offizielle Schießen begonnen. Der hölzerne Vogel erwies sich zunächst als äußerst hartnäckig. Nach 160 Minuten war es dann soweit. Der neue Regent erwies sich als treffsicher. Zuvor hatte er sich bereits beide Flügel ge-



Das neue Königspaar auf den Schultern der Menge. FOTO: MEINOLF WAGNER

2014er-König Marco Remberg abgelöst

Peter Heinze folgt mit seinem gelungenen Königsschuss auf Marco Remberg, der 2014 die ruhigste Hand hatte.

In den Jahren davor hießen die Könige Alex Steinberg (2013), Markus Kruse (2012), Hans-Joachim Rickelhoff (2011) und Hartmut Schulte (2010).

holt, Thomas Heuel den Reichsapfel, Walter Schneider das Zepter. Volker Heinze schoss die Krone ab. Der scheidende Olper Bürgermeister Horst Müller ließ es sich nicht nehmen, in seinem letzten Amtsjahr dem neuen König noch ein Präsent der Stadt Olpe zu überreichen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Musikverein der freiwilligen Feuerwehr aus Ennest. Jungschützenkönig wurde Rico Kruse (17) und seine Königin ist Vanessa Böhm (16).

Der angehende Sport und Fitness-Kaufmann hatte es mit dem 61. Schuss geschafft und sich gegen sechs Mitbewerber durchgesetzt. „Genau 15 Minuten habe ich überlegt und es auch noch geschafft“, freute er sich.

Vom Königsoffizier zum Schützenkönig

Detlev und Hannan Müller regieren in Heid. Jungschützenkönig heißt Florian Halbe

Von Birgit Engel

Heid. Die Stimmung war nicht nur durch die Temperaturen gestern Nachmittag ganz schnell auf dem Siedepunkt: Denn schon nach 54 Schuss hatte der Königsvogel in Heid sein Leben ausgehaucht. Detlev Müller hatte trotz der Hitze kühlen Kopf bewahrt und den Wettbewerb schon nach knapp einer halben Stunde beendet.

An der Seite von Detlev Müller regiert seine Frau Hannan Barbara, mit dem Königspaar freuen sich die Kinder Pia und Philipp. Das neue Königspaar wohnt in Hahn in der Gemeinde Reichshof.

Bisher schon Königsoffizier

Detlev Müller ist im Heider Schützenverein Königsoffizier. Der nebenberufliche Landwirt arbeitet auch als Straßenwärter in der Gemeinde Reichshof. Die Königswürde hatte er gestern zum zweiten Mal anvisiert. Im Wettbewerb setzte er sich gegen seinen Kontrahenten Christof Kaufmann durch.

Der neuen Jungschützenkönig der Heider Schützen heißt Florian Halbe. Der 18-Jährige setzte sich gegen seine Mitbewerber Oliver Lips, Yanik Rademacher und Steffen Hoffmann durch. Zu seiner Klönigin erwählte Halbe Katharina Hengstebeck aus Dahl.

Halbe wohnt in Heid, ist unter anderem Jugendvertreter der Thekenmannschaft und bläst im Musikverein die Trompete. Neben den beiden Königsschießen standen auf dem Schützenfest auch einige Ehrungen auf der Tagesordnung: Ausgezeichnet wurden dabei einige Jubelkönigspaare, aber auch verdiente Schützen.

Vor 40 Jahren regierte das Heider Schützenvolk das Königspaar Gerd und Brigitte Massing. Sie wurden ebenso geehrt wie das Königspaar, das vor einem Vierteljahrhundert in Amt und Würden stand: Dieter Halbe und Martina Knipp.

Den Orden für besondere Verdienste erhielt Christian Friedrich, und zum Offizier wurde Daniel Solbach ernannt.



Heider Königspaare (von links): Detlev und Hannan Barbara Müller, sowie Jungschützenkönig Florian Halbe und seine Königin Katharina Hengstebeck. FOTO: BIRGIT ENGL

Auch Ältere dürfen ran

Änderung beim Jugendparlament

Olpe. Das Olper Jugendparlament darf älter werden: Einstimmig änderte der Olper Schul- und Sportausschuss in seiner Sitzung in der vergangenen Woche die Geschäftsordnung des Parlamentes, in das bisher nur Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 gewählt werden konnten. Das soll sich ändern: Künftig können auch Schüler ab der 10. Klasse bis zum Erreichen des 18. Lebensjahres in das Parlament einziehen. Auch Jugendliche, die keine Schule besuchen.

25 Mitglieder

Insgesamt werden dem Jugendparlament dann 25 Mitglieder angehören. Die Wahlen für das Parlament sollen auch weiterhin in den weiterführenden Schulen stattfinden, darüber hinaus werden an verschiedenen Orten, z.B. Rathaus Berufsschule, Lorenz-Jaeger-Haus, Listen ausgehängt, über die sich interessierte Jugendliche, die keine Schule mehr besuchen, zur Wahl stellen können. Auch über facebook sollen Bewerbungen ermöglicht werden. js

SPD-Kandidatin Angelika König lädt in den Bahnhof ein

Drolshagen. Für heute Abend um 18.30 Uhr lädt Bürgermeisterkandidatin Angelika König zu einem Informationsabend in den „Treffpunkt Alter Bahnhof“ Hützemert ein. Im Rahmen des Abends haben alle Drolshagener Bürger Gelegenheit, die Finanzexpertin und Steuerberaterin persönlich kennenzulernen und Fragen zu stellen. Als Gäste werden auch Wilfried Holberg, Bürgermeister von Bergneustadt sowie einige Ratsmitglieder aus Drolshagen und Bergneustadt erwartet.

Die Bürgermeisterkandidatin der SPD Drolshagen freut sich über den Besuch aus der Nachbarstadt, möchte den Abend jedoch insbesondere nutzen, sich den Fragen, Sorgen und Anregungen der Drolshagener Bevölkerung zu stellen: „Ich würde mich freuen, viele Bürgerinnen und Bürger im Alten Bahnhof Hützemert willkommen heißen zu können und freue mich auf einen spannenden Abend“, so König.

Comedy-Leseshow bei rische's muss ausfallen



Autor Kai Twilfer. FOTO: PRIVAT

Drolshagen. Die nahezu ausverkaufte Comedy-Leseshow „Schantall tut LIVE“ mit Bestseller-Autor Kai Twilfer, die für Freitag, 4. September, auf rische's Kleinkunstabühne in Drolshagen geplant war, muss leider abgesagt werden. Wie Veranstalterin Silke Rische mitteilt, sei der Künstler erkrankt und müsse bis auf weiteres seine Termine absagen.

Ein Ersatztermin steht noch nicht fest. Bereits erworbene Tickets für den Comedyabend werden selbstverständlich zurückerstattet oder können für eine andere Veranstaltung eingelöst werden.

Fragen zur Abwicklung direkt an den Veranstalter unter ☎ 02761/979163 oder per E-Mail an info@risches.de.